

Baselbieter Genusswoche mit Rekord

Längste Apfelstreuselschnitte der Schweiz in Liestal

Sechs Bäckereien kreierten ein 26,42 Meter langes Gebäck, das im Zeichen der Spezialität des Anlasses stand. Publiziert heute um 13:01 Uhr, Daniel Aenishänslin

Die 12. Baselbieter Genusswoche wurde am Donnerstag mit einem Rekord lanciert. Sechs regionale Bäckereien buken die längste Apfelstreuselschnitte der Schweiz. 26,42 Meter lang wurde die Süßigkeit. Nachgemessen von Landratspräsident Peter Hartmann. In der Liestaler Rathausstrasse konnte die Apfelstreuselschnitte bestaunt und gegessen werden.

Die Wahl für den Rekordversuch fiel auf die Apfelstreuselschnitte, weil die Genusswoche 2024 ganz im Zeichen des Apfels, der Spezialität des Jahres, steht. Noch bis zum 22. September finden 61 Genussveranstaltungen in allen Bezirken des Baselbiets statt. «Es ist uns wichtig, dass wir im Rahmen der Genusswoche auch die junge Generation begeistern und informieren können», sagte Michael Kumli, Präsident der IG Baselbieter Genusswoche und Geschäftsführer von Baselland Tourismus.

Deshalb absolvierten rund 80 Primarschülerinnen und -schüler zum Auftakt der Baselbieter Genusswoche einen Postenlauf durch Liestal. Die Verantwortlichen des Baselbieter Obstverbands erzählten viel über den Apfel und unterstützten die Kinder an der Mostpresse. Zudem durften die Liestaler Schülerinnen und Schüler hinter die Kulissen der Bäckerei Finkbeiner blicken.

Schliesslich massen sich Mitglieder des Landrats in der «Most-Challenge»: 4,85 Liter produzierte das Team der Grünen mit Anna-Tina Groelly, Laura Ineichen und Stephan Ackermann. Das war die Bestmarke an diesem Tag.



Sie existierte nur für kurze Zeit: Die längste Apfelstreuselschnitte des Landes. Foto: PD





Los emol

BaZ – Los Emol | EP98

«Nur weil man Sex hat, hat man keinen...»



00:00 22:35

1X

PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

E98	«Nur weil man Sex hat, hat man keinen guten Sex»	22:35
E97	Basler Auswanderer: «Wir haben hier unser Glück gefunden»	26:35
E96	«Wo ist Opa?» – Wie man einem Kind den Tod erklärt	26:20

Abonnieren Sie den Podcast über [Apple Podcasts](#), [Spotify](#) oder jede gängige Podcast-App.